

## B E G R Ü N D U N G

### zur Bebauungsplan-Änderung "Stiegele"

Der Eigentümer von Lgb.Nr. 4631 beabsichtigt an der Westseite seines vorhandenen Wohnhauses einen Holzschopf anzubauen. Dieses Bauvorhaben konnte nicht mehr innerhalb des Baufeldes realisiert werden, da dies durch das vorhandene Wohnhaus nahezu ausgefüllt ist.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten kann dieser Anbau nur auf der Westseite des Anwesens errichtet werden.

Da eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht möglich war, mußte der Bebauungsplan "Stiegele" im vereinfachten Verfahren nach § 13 geändert werden.

Kosten entstehen durch diese Änderung nicht.

Mahlberg, den 13. Mai 1988



Hehr, Bürgermeister